

Name:
Klasse:

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Oktober 2015

Latein

4-jährig

Kompensationsprüfung
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit vier Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Die Verwendung eines Wörterbuches ist Ihnen gestattet.
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist!

Einleitung: Was man für eine Stärke hält, kann, wie die folgende Fabel lehrt, auch zum Verhängnis werden.

1 Ad fontem cervus, cum bibisset, restitit

2 et in liquore vidit effigiem suam.

3 Ibi dum ramosa¹ mirans laudat cornua

1 **ramosus** 3: *hier* stark verzweigt

4 crurumque nimiam tenuitatem vituperat,

5 venantum² subito vocibus conterritus

2 **venantum** = venantium <canum>

6 per campum fugere coepit et cursu levi

7 canes elusit³. Silva tum excepit ferum⁴,

3 **eludere** 3, -lusi, -lusum (+ Akk.):
hier ausweichen (jemandem)

8 in qua retentis⁵ impeditus cornibus

4 **ferus**, -i m. = **cervus**, -i m.

9 lacerari coepit morsibus saevis canum.

5 **retentus** 3: *hier* hängen geblieben

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der vier Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: Micipsa, König der Numider (Volk in Nordafrika), ist ein Verbündeter der Römer. Als sein Neffe Iugurtha unerwartet Anspruch erhebt, sein Nachfolger zu werden, muss Micipsa handeln.

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Micipsa ^a , cum populo Romano auxilia mitteret, sperans | |
| 2 | vel ostentando ¹ virtutem vel hostium saevitia | 1 ostentare 1: <i>hier</i> zur Schau stellen |
| 3 | Iugurtham ^b occasurum ² praefecit Numidis ^c , quos in | 2 occasurum <esse> |
| 4 | Hispaniam ^d mittebat. Sed ea res aliter, ac ³ ratus erat, | 3 ac : <i>hier</i> als |
| 5 | evenit. | |

a **Micipsa**, -ae m.: Micipsa (König von Numidien)

b **Iugurtha**, -ae m.: Iugurtha (Neffe des Micipsa)

c **Numidi**, -orum m. Pl.: die Numider

d **Hispania**, -ae f.: Spanien

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Listen Sie vier verschiedene lateinische Begriffe bzw. Wendungen aus dem Sachfeld „Kampf(geschehen)“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind!

lateinisches Textzitat
1.
2.
3.
4.

2. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und tragen Sie das jeweilige lateinische Textzitat in die Tabelle ein!

Micipsa, cum populo Romano auxilia mitteret, sperans hostium saevitia Iugurtham occasurum <esse> praefecit Numidis. (Zeile 1–3, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder und berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte!
4. Kommentieren Sie den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen!
 - Mit welchem Verhalten Iugurthas rechnet Micipsa?
 - Auf welche Eigenschaft der Feinde ist der Plan Micipsas ausgerichtet?
 - Geht die Rechnung Micipsas auf?